

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Lahr am 20.01.2015 im Gemeindehaus in Lahr

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Der Ortsgemeinderat hat 7 Mitglieder.

Anwesend waren unter dem Vorsitz von

1. Ortsbürgermeister Hans-Peter Färber

2. die Ratsmitglieder:

Anke Juber

Frank Scheid

Reinhold Hofmann

Norbert Henneberger

Entschuldigt waren

Alfred Friedrich

Stefan Weins

Weiter anwesend: Frau Dr. Adams, Fa. ABO-Wind

Ortsbürgermeister Färber eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ortsgemeinderat beschlussfähig sei. Änderungsanträge gab es keine.

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 29.10.2014

Der Gemeinderat stellte die Niederschrift einstimmig fest

2. Aktueller Sachstand Windkraft und Vorstellung der geplanten Windenergieanlage EA TYP Nordex N131 durch die Fa. ABO-Wind AG

Ortsbürgermeister Färber erläuterte zunächst, dass das Thema Windkraft die ehemalige VG Treis-Karden und die OG Lahr bereits mehrere Jahre beschäftigt. Bereits 2011 hätten mehrere Angebote verschiedener Anbieter vorgelegen und man habe sich letztendlich für die Fa. ABO Wind entschieden. Bereits am 23.03.2013 seien die Bürgerinnen und Bürger über die geplante WEA im

Rahmen des Gemeindetages durch Herrn Gölzer von der Fa. ABO Wind informiert worden. Nach Rechtskraft des Flächennutzungsplanes der ehem. VG Treis-Karden sei am 20.08.2013 die Baugenehmigung durch die Kreisverwaltung Cochem-Zell erfolgt.

Frau Dr. Adams erläuterte die Hintergründe für die vorgesehene gemeinsame Errichtung der Anlagen in Lahr und Zilshausen. Hierfür wäre es notwendig, dass in Beltheim, Sabershausen und Zilshausen umfangreiche Umgehungen ausgebaut werden. Zusätzlich müsse für Lahr die Kurvenradien mit Platten vergrößert werden. Die Anlage in Lahr hat eine Nennleistung von 3,0 MW und die Anlagen in Zilshausen von je 2,4 MW. Aus wirtschaftlichen Gründen habe man sich dazu entschlossen, in Lahr nicht wie seinerzeit vorgesehen eine Anlage des Typs REpower 3.2 sondern den Typ Nordex N131 zu bauen. Sie betonte, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Werte für Schall und Schatten eingehalten werden. Während einer Sitzungsunterbrechung wurden Fragen der Zuhörer beantwortet. Abschließend ging Frau Dr. Adams davon aus, dass nach jetzigem Stand eine Realisierung des Projekts in Zilshausen und Lahr voraussichtlich ab Frühjahr 2015 erfolgen könne.

3. Beratung und Beschlussfassung über die geplante Zuwegung zur WEA

Die Zuwegung zur Anlage erfolgt über die L 108, dann über den Weg am „Petershausener Graben“, über die „Zechel“ und weiter über die gemeindeeigenen Wiesen und nicht wie zunächst geplant über die Kreisstraße. Auf den gemeindeeigenen Wiesen muss noch ein Weg auf 4 m Breite ausgebaut werden.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dafür, die gemeindeeigenen Wiesen für den Ausbau des Weges zur Verfügung zu stellen.

4. Einarbeitung der Darstellungen der OG Lahr in den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Kastellaun

Ortsbürgermeister Färber schlug vor, die fehlenden Darstellungen wie z.B. die geplante WEA, die Kläranlage und das Feuerwehrgerechthehaus mit in den Flächennutzungsplan aufzunehmen.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu.

OB Färber teilte mit, dass er auch im Vorfeld Frau Dr. Adams gebeten habe zu prüfen, ob es in der Gemarkung Lahr noch potentielle Flächen für WEA geben würde, die man noch als Vorrangflächen vorschlagen könnte, wie z.B. den „Langscheid“. Diese Fläche war in der Vergangenheit wegen der Abstandsgrenze von 200 m zu FFH-Gebieten nicht berücksichtigt worden. Frau Dr. Adams erläuterte, dass diese Fläche nach dem derzeitigen Flächennutzungsplan der VG Kastellaun wegen der Abstandsgrenze von 1000 m zur Ortslage nicht in Frage käme. Auch wäre es fragwürdig, ob sich diese Fläche für eine einzige Anlage wirtschaftlich rechnen würde.

Der Gemeinderat war einstimmig der Auffassung aus den genannten Gründen keinen Antrag zu stellen, weitere Vorrangflächen in den Flächennutzungsplan aufzunehmen.

5. Kündigung der Mitgliedschaft im Forstzweckverband Treis-Karden zum 31.12.2015 hier: Bestätigung der Eilentscheidung.

OB Färber erläuterte, dass lt. Schreiben des Ministeriums für Landwirtschaft und Forsten, Mainz die Forstamtsgrenzen per 01.01.2016 angepasst werden und die Reviere der 3 Ortsgemeinden Lahr, Mörsdorf und Zilshausen ab 01.01.2016 zum Forstamt Kastellaun wechseln sollen. Damit auch ein

Wechsel des Forstzweckverbandes zum 01.01.2016 möglich werde, wäre eine Kündigung noch in 2014 notwendig geworden. Hierüber habe er alle Ratsmitglieder noch im Dezember informiert. Die Mitglieder des Forstzweckverbandes Treis-Karden müssen dieser Kündigung noch mit 2/3 Mehrheit zustimmen.

Der Gemeinderat bestätigte die Eilentscheidung und stimmte der Kündigung der Mitgliedschaft im Forstzweckverband zum 31.12.2015 einstimmig zu.

6. Beratung und Beschlussfassung über eine Anpassung der Gewerbesteuer an die Nivellierungssätze des FAG zum 01.01.2015

Der Vorsitzende erläuterte, dass mit dem Finanzausgleichsgesetz der Nivellierungssatz für die Gewerbesteuer anzupassen ist. Durch die Erhöhung könne die Gemeinde zwar nur geringe Beträge generieren, bei Nichtanhebung hätte dies aber Konsequenzen und damit Nachteile bei zweckgebundenen Zuweisungen wie z.B. I-Stock, LVFG-Kom, Dorferneuerung etc.

Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Gewerbesteuer von 330 % auf 365 % einstimmig zu.

7. Mitteilung und Verschiedenes

Baumkataster

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Fa. Herter aus terminlichen Gründen frühestens im Februar die gemeindeeigenen Bäume innerhalb der OG begutachten und das Baumkataster anlegen könne.

Traumpfad

Ortsbürgermeister Färber informierte den Rat, dass Frau Boos-Vogt von der VG Kastellaun ihm mitgeteilt habe, dass die vorgesehene Strecke des Traumpfades von der Unteren Naturschutzbehörde noch zu begutachten ist und vorerst keine weiteren Arbeiten ausgeführt werden sollen. Es wäre zu vermuten, dass an der Streckenführung noch etwas geändert werden muss.

Projekt „Zukunftsideen“

Ortsbürgermeister Färber bat den Rat und alle Einwohner von Lahr, sich an dem Projekt „Zukunftsideen“ zu beteiligen und auch einzubringen. Er erinnerte an die am 21.01.2015 stattfindende Eröffnungsveranstaltung. Ferner wies er daraufhin, dass Ende Januar Fragebögen in den Haushalten verteilt und persönlich wieder abgeholt werden. Er bat den Rat um Unterstützung bei der Verteilung und Abholung der Fragebogenaktion.

DSL

Ortsbürgermeister Färber verlas eine Mail der Fa. Inexio vom 20.01.2015 über den aktuellen Sachstand DSL. Danach ist mit Fertigstellung zwar im 1. Quartal, frühestens aber erst im Februar zu rechnen.

